

Aktiengesellschaft Carbidwerk Lechbruck.

Sitz in Augsburg.

Vorstand: Wilh. Melber, Lindau (Bodensee).

Aufsichtsrat: Vors.: Dir. Dr. Heß, München; Stellv.: Dir. Karl Böhm, Verlagsdir. F. X. Kaemmerle, Kempten.

Gegründet: 4./12. 1889. Firma bis 12./6. 1899: Holzindustrie Lechbruck A.-G.

Zweck: Erzeugung und Verteilung elektr. Energie. Die Wasserbauanlage umfaßt 4 Turbinen zu je 500 PS. Die nach innen und außen verantwortliche Betriebsführung wurde dem Allg. Ueberlandwerk, G. m. b. H. in Kempten übertragen.

Kapital: 330 000 RM in 1100 Aktien zu 300 RM.

Vorkriegskapital: 1 100 000 M.

Urspr. 325 000 M, erhöht lt. G.-V. v. 12./6. 1899 um 775 000 M in 775 Akt. zu 1000 M, begeben zu 103 %. — Lt. G.-V. v. 29./1. 1925 Umstell. von 1 100 000 M auf 330 000 RM (10 : 3) in 1100 Akt. zu 300 RM.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V.: 1933 am 23./3. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5 % zum R.-F., bis 4 % Div., 5 % an A.-R., Tant. an Dir., Rest zur Verf. der G.-V.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Liegenschaften 29 940, Gebäude 95 000, Maschinen u. Einrichtungen 108 752, Wasserbauanlagen 90 000, Fernleitungen 90 000, Schwebelbmühle 52 233, Materialien 4515, Effekten 4968, Kasse 898, Verlust 13 687. — **Passiva:** A.-K. 330 000, gesetzl. Reserve 5750, Amortisationsfonds 57 200, Konto unerhobener Div. 174, Kreditoren 96 870, Sa. 489 994 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Verlust (14 236 abzügl. Gewinnvortrag vom Vorjahr 549) 13 687 RM. — **Kredit:** Saldo per 31./12. 1932 13 687 RM.

Dividenden 1927—1932: 1½, 6, 6½, 6½, 7, 0 %.

Zahlstelle: München, Augsburg und Nürnberg: Bayer. Hypotheken- u. Wechselbank A.-G.

Aktiengesellschaft chemischer Werte.

Sitz in Berlin W 35, Von-der-Heydt-Straße 10.

Vorstand: Dr. jur. Wilh. Königswarter.

Aufsichtsrat: Vors.: Rechtsanw. Ismar Goldstein, Berlin; Graf Otto von Schwerin-Wildenhoff, Wildenhoff (Ostpr.); Prof. Dr. Ludwig Fejes, Berlin.

Gegründet: 26./1. 1923; eingetragen 15./5. 1923.

Zweck: Die Beteiligung an Unternehmungen, die chemische und pharmazeutische Erzeugnisse herstellen, und der Erwerb solcher Unternehmungen sowie der Handel mit chemischen und pharmazeutischen Waren.

Beteiligungen: Die Ges. besitzt die überwiegende Mehrheit der Geschäftsanteile der Heilanstalt Lichterfelde G. m. b. H., Lichterfelde-Ost.

Kapital: 100 000 RM in 5000 Akt. zu 20 RM.

Urspr. 33 Mill. M in 30 000 St.-Akt. u. 3000 Vorz.-Akt. zu 1000 M, überev. von den Gründern zu 100 %. Erhöht 1923 um 70 Mill. M in 70 000 St.-Akt. zu 1000 M. — Lt. G.-V. v. 26./5. 1925 Umstell. von 103 000 000 M auf 150 000 RM in 7500 Akt. zu 20 RM. Lt. G.-V. v. 31./3. 1932 zwecks Tilgung des Verlustes aus 1931 Herabsetz. des A.-K. in erleichterter Form auf 100 000 RM.

Großaktionäre: Am 25./3. 1931 wurden nom. 145 380 Aktien der Ges., die sich im Besitz eines Konsortiums befanden hatten, unter Führung der Elektro-

Osmose A.-G. wegen Auseinandersetzung innerhalb des Konsortiums versteigert. Bei der En-bloc-Versteigerung wurde ein Preis von 30 000 RM erzielt. Käufer war eine der Elektro-Osmose nahestehende Ges. Die erlöste Summe entspricht also einem Kurse von etwas über 20 %.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — **Stimmrecht:** Je 20 RM = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Verfahren u. Schutzrechte 50 000, Beteiligungen 202 888, Forderungen an abhäng. Ges. u. Konzernges. 2064, sonstige Debitoren 1, Postscheck 5, Verlust 23 362. — **Passiva:** A.-K. 100 000, Kreditoren: Verbindlichkeiten a. Grund von Warenliefer. u. Leistungen 119 895, Verbindlichkeiten gegenüber abhäng. Ges. u. Konzernges. 58 376, Sa. 278 271 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Verlustvortrag 14 570, Zs. 2587, sonstige Aufwendungen 78 704. — **Kredit:** Betriebsergebnisse 72 500, Verlust (Vortrag 1./1. 1932 14 570 + Zugang in 1932 8792) 23 362. Sa. 95 862 RM.

Dividenden 1926—1932: 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Hansawerke Aktiengesellschaft.

Sitz in Bremen. — Betrieb in Hemelingen, Brüggeweg 46—50.

Verwaltung:

Vorstand: Dr. phil. Paul Spiess, Bremen; Oswald Mittendorf, Hemelingen.

Aufsichtsrat: Vors.: Rechtsanw. Dr. jur. Carl Schütte, Johann Lauts, Gen.-Konsul C. H. Cremer, Bremen.

Gründung:

Gegründet: 1902 als G. m. b. H.; in A.-G. umgewandelt am 7./7. 1909; eingetragen 9./7. 1909.

Zweck:

Erwerb und Betrieb von und Beteiligung an Unternehmungen, die sich mit Herstellung und Vertrieb von chemischen Produkten befassen. Erzeugnisse: Wasserlösliche Öle und Fette für die Textilindustrie, Seifen.

Besitztum:

Fabrikgrundstück mit Wohnhaus in Hemelingen, wo chemische Produkte, hauptsächlich für die Textilindu-

strie, hergestellt werden. Grundbesitz insges. 5800 qm Größe, davon bebaut 2300 qm.

Sonstige Mitteilungen:

Satzungen: Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V.: 1933 am 17./3. — **Stimmrecht:** Je 100 RM A.-K. = 1 St. — **Gewinn-Verteilung:** Der A.-R. erhält 10 % Tant. (unter Anrechnung fester Vergüt. von 1000 RM je Mitglied).

Zahlstellen: Ges.-Kasse; Bremen: Norddeutsche Kreditbank.

Bankverbindung: Hemelingen: Dresdner Bank; Bremen: Deutsche Bank u. Disconto-Ges., Antioquia-Bank, Norddeutsche Kreditbank.

Beteiligungen:

Die Ges. ist interessiert bei folgenden Firmen:

Metallwerk Wasungen G. m. b. H., Wasungen. Gegr. 1912. Kap. 165 000 RM. Zweck: Betrieb einer Metallwarenfabrik.